

Das Visegrad-Programm an der HU im WS 2014/15

Wort – Klang – Stimme: Grenzüberschreitende Ästhetik im 20. Jahrhundert

Das Blockseminar „Wort – Klang – Stimme: Grenzüberschreitende Ästhetik im 20. Jahrhundert“ ist Bestandteil des Visegrad-Programms ([Visegrad University Studies Grant](#)) und findet an sechs Freitagen von 12-16 Uhr statt:

- 21. November 2014
- 09. Januar 2015
- 16. Januar 2015
- 23. Januar 2015
- 30. Januar 2015
- 06. Februar 2015

Je ein Dozent bzw. eine Dozentin aus einem der Visegrad-Staaten Polen, Slowakei, Tschechische Republik und Ungarn ist für eine bis zwei der insg. sechs Blockveranstaltungen verantwortlich. Zur selbstständigen Vorbereitung werden Texte sowie Material auf *moodle* zur Verfügung gestellt.

Das Blockseminar ist der akustischen und körperlichen Dimension von Literatur und Kunst im 20. Jahrhundert gewidmet. Im Seminar werden theoretische und methodische Zugänge zu intermedialen Klang- und Hörphänomenen (Rhythmus, Sprachexperiment, Lautpoesie, Sound Art) vermittelt und an Fallbeispielen aus dem mittel- und ostmitteleuropäischen Raum erörtert. Den Auftakt bildet am 21. November 2014 die von Sabine Hänsgen geleitete Veranstaltung zu „Sound Studies und Sound History“. Als Gastdozenten sind außerdem eingeladen: Josef Vojvodík, Miroslav Marcelli, Aleš Březina und Daniel Muzyczuk.